

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1758)

Artikel: Figur und Bedeutung des Aderlassens
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655411>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

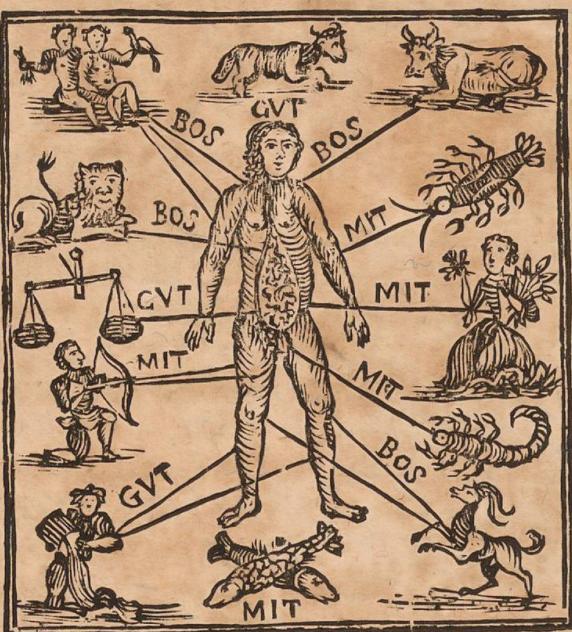
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sigur und Bedeutung des Aderlassens.

Haupt und Stirn begreift
der Widder,
Und der Stier den Hals
stößt nieder,
Zwilling nehmen v'Schultern ein,
Krebses Lung, Magen, Milz
seyn,
Auch der Löw das Herz und
Nicken,
Mit seim Rachen thut verschlacken,
Die Jungfrau im Bauch
und Därmen,
richtet an ein manchen Lärm,



Wann der Neumond Vormittag kommt, so sahe an demselben Tag, kommt er aber Nachmittag,
so sahe am andern Tag an zu zehlen.

1. Am ersten Tag nach dem Neumond ist böß zu Aderlassen, der Mensch verliert die Farb.
2. tag ist böß, man bekommt böse Fieber.
3. tag ist böß, man wird leicht contract oder lahm.
4. tag ist gar böß, verursacht den jahen Tod.
5. tag ist böß, macht das Geblüt schweinen.
6. tag ist gut lassen, benimmt das böse Geblüt.
7. tag ist böß, verderbet den Magen und Appetit.
8. tag ist böß, bringt kein Lust zu essen und trinken.
9. tag ist böß, man wird gern fräßig und beißig.
10. tag ist böß, man bekommt flüssige Augen.
11. tag ist gut, macht Lust zu Speis und Trank.
12. tag ist gut, man wird gestärkt am Leib.
13. tag ist böß, schwächt den Magen, wird undäugig.
14. tag ist böß, man fallet in schwäre Krankheiten.
15. tag ist gut, bekräftigt den Magen, macht Appetit.

Die innerliche Gebrechen des Leibs aus dem Blut nach der Aderlässe zu erkundigen.
Schön roth Blut, mit wenig Wasser oben bedeckt,
gute Gesundheit.
Roth und schaumig Blut, bedeutet zu viel Geblüt.
Roth Blut mit schwarzlechtem Ring, Hauptwehe.
Schwarz Blut, mit Wasser untersetzt, Wassersucht.
Schwarz Blut, mit Wasser oben überschwemmt,
böse Fieber.
Schwarz Blut, mit einem Ring, das Gicht und
Zipperle.
Schwarz und schaumig oder eiterig Geblüt, böse
Feuchtigkeit, und kalte melancholische Flüsse.
Weiß Blut, zeigt an Feuchtigkeit und läbe Flüss.

16. tag ist der allerbößest, schädlich zu allen Dingen.
17. tag hingegen ist der allerbeste, man bleibt gesund.
18. tag ist gar gut, ist nützlich zu allen Dingen.
19. tag ist böß, und gar besorglich wegen Lähmigkeit.
20. tag ist böß, thut grossen Krankheiten nit entriuen.
21. tag ist gut lassen, wol am besten im ganzen Jahr.
22. tag ist gut, siehen alle Krankheiten vom Menschen.
23. tag ist gut, stärket die Glieder, erfrischet die Leber.
24. tag ist gut, wehret den bösen Dünsten und Angst.
25. tag ist gut für das Tropfen, und gibt Klugheit.
26. tag ist gut, verhütet böse Fieber und Schlagflüss.
27. tag ist gar böß, ist der läbe Tod zu besorgen.
28. tag ist gut, vereinigt das Herz und Gemüth.
29. tag ist gut und böß, nachdem einer eine Natur hat.
30. tag ist böß, verursacht häzige Geschwulst, böße
Geschwär und Eissen.

Weiß und schaumig Geblüt, zu viel Gallen, dicke
Feuchtigkeit und Flüss.
Blau Blut, Wehe am Milze, oder Melancholie,
sammt Feuchtigkeit.
Grün Blut, Herwehe, oder eine häzige Galle.
Gelb oder bleich Blut, Wehe an der Leber, oder
Aufstossung der Galle.
Gelb und schaumig Blut, bedeutet viel Herzwasser.
Ganz wässrig Blut, bedeutet ein schwache Leber,
oder der Magen mit Trank überladen.
Dick, hart und idches Blut, ist eine Anzündung des
Leibs Verstopfung, oder Melancholie.
Aus-